

Die Bezirksbürgermeisterin

Bezirksvertretung 6 (Chorweiler)

Geschäftsführung
Frau Büscher-Kallen

Telefon: (0221) 221-96313

Fax: (0221) 221-96400

E-Mail: anja.buescher-kallen@stadt-koeln.de

Datum: 30.09.2013

Niederschrift

über die **34. Sitzung der Bezirksvertretung Chorweiler** in der Wahlperiode 2009/2014 am Donnerstag, dem 26.09.2013, 17:00 Uhr bis 18:40 Uhr, Bezirksrathaus Chorweiler, Großer Saal des Bürgerzentrums Chorweiler

Anwesend waren:

Bezirksbürgermeisterin

Wittsack-Junge, Cornelia GRÜNE

Mitglieder der Bezirksvertretung

Longerich, Marina-Theresia	CDU
Neumann, Wilfried	CDU
Schott, Norbert	CDU
Sommer, Ira	CDU
Stuhlweißenburg, Rainer	CDU
Zöllner, Reinhard	CDU
Becker, Alfred	SPD
Gökpinar, Inan	SPD
Heinrich, Lieselotte	SPD
Kircher, Jürgen	SPD
Ottenberg, Friedhelm	SPD
Tschirner, Bodo	SPD
Kleinjans, Wolfgang	GRÜNE
Metinoglu, Inan	GRÜNE
Schöppe, Martin	pro Köln
Birkholz, Michael	FDP
Wernig, Dieter	DIE LINKE

Verwaltung

Büscher, Wolfgang
Flucht, Armin
Höhmann, Marc Dr.
Tkotz, Georg

Seniorenvertreterin

Blank, Maria

Seniorenvertretung der Stadt Köln

Presse

Zuschauer

Entschuldigt fehlen:

Mitglieder der Bezirksvertretung

Breuer, Gereon

pro Köln

Ratsmitglieder mit beratender Stimme

Karaman, Malik

SPD

Möller von, Sandra Dr.

CDU

Paffen, Dagmar

SPD

Nessler-Komp, Birgitta

CDU

Wolter, Judith

pro Köln

Wiener, Markus

pro Köln

Bezirksbürgermeisterin Frau Wittsack-Junge eröffnet die 34. Sitzung der Bezirksvertretung Chorweiler und begrüßt die Bezirksvertretung, die Seniorenvertreterin, die Zuhörer, die Presse und die Vertreter der Verwaltung.

Sie gratuliert Herrn Metinoglu, Herrn Kircher, Frau Sommer und Herrn Stuhlweißenburg nachträglich zum Geburtstag und benennt Herrn Tschirner, Frau Longerich und Herrn Birkholz zu Stimmzählern der heutigen Sitzung.

Bezirksvertreter Herr Birkholz weist daraufhin, dass die Niederschrift zur Sitzung der Bezirksvertretung Chorweiler am 24.06.2013 zu TOP 1.1 insofern nicht korrekt ist, dass es zur Haltestelle 16054 Johannes-Prassel-Str. heißen muss in Fahrtrichtung Chorweiler und nicht in Fahrtrichtung Sinnersdorf.

Frau Wittsack-Junge schlägt vor die TOP´s 9.2.2, 9.2.4, 9.2.6 und 8.1.4 vorzuziehen. Zudem liegen ihr noch sieben mündliche Anfragen sowie eine Anfrage der Seniorenvertretung vor.

Bezirksvertreter Herr Zöllner beantragt den 7.1.13 zu schieben, sowie die TOP´s 9.2.7, 9.2.8, 9.2.9 und 10.2.10 sowie die TOP´s 10.2.7 und 11.1.2 zusammen zu behandeln.

Die Bezirksvertretung Chorweiler erklärt sich einstimmig mit der so geänderten Tagesordnung einverstanden.

Tagesordnung

I. Öffentlicher Teil

- 1 Einwohnerfragestunde**
- 2 Anregungen und Beschwerden gemäß § 24 der Gemeindeordnung des Landes Nordrhein-Westfalen**
- 3 Einwohneranträge gemäß § 25 der Gemeindeordnung des Landes Nordrhein-Westfalen**
- 4 Bürgerbegehren und Bürgerentscheide gemäß § 26 der Gemeindeordnung des Landes Nordrhein-Westfalen**
- 5 Anregungen und Stellungnahmen des Integrationsbeirates gemäß § 27 der Gemeindeordnung des Landes Nordrhein-Westfalen**
- 6 Annahme von Schenkungen**
- 7 Anfragen gemäß §§ 4 und 40 Absatz 1 der Geschäftsordnung des Rates und der Bezirksvertretungen**
 - 7.1 Beantwortung von Anfragen aus vorangegangenen Sitzungen
 - 7.1.1 Gebäude auf der Alten Neusser Landstraße 244
2127/2013
 - 7.1.2 Eigentumsverhältnisse eines Grundstücks in Seeberg, An der Alten Gärtnerei
2455/2013
 - 7.1.3 Fahrradboxen im Bezirk 6
2489/2013
 - 7.1.4 Störung der Nachtruhe Weiler
2660/2013
 - 7.1.5 Feinstaubmessung in Esch
2824/2013
 - 7.1.6 Schließungen auf städtischen Friedhöfen
2945/2013
 - 7.1.7 Straßen im Stadtgebiet
2809/2013

- 7.1.8 Sicherheit im Kreuzungsbereich Zypressenstraße/Lebensbaumweg in Heimersdorf
2998/2013
- 7.1.9 Parken auf dem St. Tönnis Platz in Worringen
3000/2013
- 7.1.10 Ungepflegte Platzfläche an der Lyoner Passage in Chorweiler
2642/2013
- 7.1.11 Neubau eines Mehrfamilienhauses auf der Alten Neusser Landstraße
3140/2013
- 7.1.12 Prüfung von Aufzügen im Stadtbezirk Chorweiler
3189/2013
- 7.1.13 Ganztagsbetreuung im Stadtbezirk
3146/2013
- 7.2 Neue Anfragen
 - 7.2.1 Lärmbelästigung durch die KVB Linie 12 im Bereich des Ortsteil Merkenich
Anfrage der SPD-Fraktion
AN/1134/2013
 - 7.2.2 Ampelanlage im Bereich Zufahrt Ford Schlettstadter Str./Oranjehofstr.
Anfrage der SPD-Fraktion
AN/1135/2013
 - 7.2.3 Störfall Maggigeruch
Anfrage der SPD-Fraktion
AN/1137/2013
 - 7.2.4 Baulicher Zustand der Gagfah-Siedlung in Roggendorf- Thenhoven
Anfrage der Fraktion Bündnis´90 / Die Grünen
AN/1142/2013
 - 7.2.5 Zukunft des Mieterkontaktbüros
Anfrage der Fraktion Bündnis´90 / Die Grünen
AN/1143/2013
 - 7.2.6 Direktwahlmöglichkeiten 2014 im Stadtbezirk 6
Anfrage der Fraktion Bündnis´90 / Die Grünen
AN/1144/2013

- 7.2.7 Müllansammlungen an Altkleidercontainerstandorten
Gemeinsame Anfrage der CDU-Fraktion und der Fraktion Bündnis´90 / Die Grünen
AN/1145/2013
- 7.2.8 Ausstehende Antworten der Verwaltung auf frühere Anfragen
Anfrage der CDU-Fraktion
AN/1147/2013
- 7.2.9 Aktueller Sachstand
Anfrage der CDU-Fraktion
AN/1148/2013
- 7.2.10 Aktuelle Kindergartenzahlen für den Stadtbezirk 6
Anfrage der CDU-Fraktion
AN/1149/2013
- 7.2.11 Auswirkungen der vorgezogenen Kommunalwahl 2014
Interfraktionelle Dringlichkeitsanfrage der CDU-Fraktion, der SPD-Fraktion
und der Fraktion Bündnis´90 / Die Grünen
AN/1162/2013
- 8 Anträge gemäß §§ 3 und 40 Absatz 1 der Geschäftsordnung des Rates
und der Bezirksvertretungen**
- 8.1 Stellungnahmen zu Anträgen aus vorangegangenen Sitzungen
- 8.1.1 Verkehrsbelastung durch Lkw-Betrieb am Feldkasseler Weg
2376/2013
- 8.1.2 Durchfahrtsperre im städtischen Park
3001/2013
- 8.1.3 Einrichtung eines Zebrastreifens auf der Baptiststraße/Ecke Quettinghofstraße,
Richtung Hackenbroich
3035/2013
- 8.1.4 Sperrung der Durchfahrt für Lkw über 7,5 Tonnen auf der Alte Römerstraße
in Köln Rheinkassel
3016/2013
- 8.2 Entscheidungen gemäß § 37 Absatz 1 der Gemeindeordnung des Landes
Nordrhein-Westfalen

- 8.2.1 Vergabe der bezirksorientierten Mittel und der Kulturmittel
Gemeinsamer Dringlichkeitsantrag der CDU-Fraktion, der SPD-Fraktion und
der Fraktion Bündnis '90 / Die Grünen
AN/1163/2013
- 8.3 Vorschläge und Anregungen gemäß § 37 Absatz 5 Satz 5 der Gemeindeord-
nung des Landes Nordrhein-Westfalen
- 8.3.1 Ständige Videoüberwachung der S-Bahn-Stationen Chorweiler und Chorwei-
ler-Nord
Antrag der CDU-Fraktion
AN/1064/2013
- 9 Verwaltungsvorlagen**
- 9.1 Entscheidungen gemäß § 37 Absatz 1 der Gemeindeordnung des Landes
Nordrhein-Westfalen
- 9.1.1 GT-Erweiterung Heinrich-Mann-Gymnasium, Fühlinger Weg 4, 50765 Köln-
Volkhoven/Weiler
Baubeschluss
2478/2013
- 9.1.2 Entwurf der Fortschreibung des Straßenreinigungsverzeichnisses zur Stra-
ßenreinigungssatzung;
hier: Ausübung des Anhörungsrechtes gem. § 19 (4) der Hauptsatzung
2618/2013
- 9.1.3 Aufwertung des Spielplatzes "Nelkenweg/Behringweg" in Pesch
2634/2013
- 9.1.4 Anerkennung als Träger der freien Jugendhilfe gemäß § 75 SGB VIII; hier:
"gemeinnützige Gesellschaft für urbane Jugendarbeit mbH" (GUJA)
3218/2013
- 9.2 Anhörungen und Stellungnahmen gemäß § 37 Absatz 5 Sätze 1 und 2 der
Gemeindeordnung des Landes Nordrhein-Westfalen
- 9.2.1 Stadtentwässerungsbetriebe Köln, AöR: Aufhebung der drei Fristensatzun-
gen für Dichtheitsprüfungen nach § 61 a Landeswassergesetz NRW
1609/2013
- 9.2.2 Einzelhandels- und Zentrenkonzept Köln
3750/2010

- 9.2.3 Benutzungs- und Entgeltordnung der städt. Bürgerhäuser und -zentren ab 01.01.2014
2679/2013
- 9.2.4 Aufhebung des Bebauungsplanes 5857/02
- Einleitungs- und Offenlagebeschluss -
Arbeitstitel: Pferderennbahn in Köln-Roggendorf/Thenhoven
2587/2013
- 9.2.5 Fünfjahresprogramm der Erschließungs- und Wohnungsbaumaßnahmen
2448/2013
- 9.2.6 Beschluss über die Einleitung eines Bebauungsplanverfahrens (vorhabenbezogener Bebauungsplan) und zur Durchführung der frühzeitigen Öffentlichkeitsbeteiligung
Arbeitstitel: Herzog-Johann-Straße in Köln-Fühlingen
2675/2013
- 9.2.7 Haushaltskonsolidierung 2014 im Bereich Bürgerhäuser/-zentren
2663/2013
- 9.2.8 Bürgerzentrum Chorweiler - Kosten für Erneuerungs- und Sanierungsmaßnahmen im Rahmen der Generalsanierung Verwaltungsgebäude Pariser Platz 1
1993/2013
- 9.2.9 Generalinstandsetzung Bezirksrathaus Pariser Platz 1 in Köln-Chorweiler
2959/2013
- 9.2.10 Neubau eines Wohngebäudes im öffentlich geförderten Wohnungsbau auf dem städtischen Grundstück Morkener Straße 20, 50767 Köln - Heimersdorf und Abbruch des bisherigen städtischen Sozialhauses
- Baubeschluss -
2920/2013

10 Mitteilungen

- 10.1 Mitteilungen der Bezirksbürgermeisterin
 - 10.1.1 Termine
- 10.2 Mitteilungen der Verwaltung
 - 10.2.1 Fühlinger See / Zweckverband Stöckheimer Hof
 - 10.2.2 Hochwasserschutzkonzept
2484/2013

- 10.2.3 Bericht gem. § 42 der Geschäftsordnung des Rates und der Bezirksvertretungen der Stadt Köln für das Jahr 2012
- 10.2.4 Jahresbericht 2012 Landschaftswacht Bezirk 6 West Herr Schomburg
2664/2013
- 10.2.5 Sicherheit bei Großveranstaltungen
2517/2013
- 10.2.6 Erlass einer Rechtsverordnung zur Freigabe der verkaufsoffenen Sonntage
2014
2931/2013
- 10.2.7 Geschwindigkeitsüberwachung durch die Stadt Köln
Änderung der Verwaltungsvorschrift zu §48 Abs. 2 Ordnungsbehördengesetz
(OBG)
2886/2013
- 10.2.8 Anerkennung als Träger der freien Jugendhilfe gemäß § 75 SGB VIII; hier:
"Outline e.V."
2988/2013
- 10.2.9 Baumfällungen und Ersatzpflanzungen im Bezirk Chorweiler
2325/2013/1
- 10.2.10 Ziel- und Leistungsvereinbarung 2013 - Bürgerzentrum Chorweiler
2694/2013
- 10.2.11 Pilotversuch zur Sammlung von Alttextilien
2496/2013
- 10.2.12 Bürgerhaushalt 2013 - Beteiligung der Bezirksvertretungen am Beratungsverfahren zur Umsetzung der Bürgervorschläge
2747/2013

11 Mündliche Anfragen

- 11.1 Beantwortung von mündlichen Anfragen aus vorangegangenen Sitzungen
 - 11.1.1 "Ärztehaus" in Chorweiler
2276/2013
 - 11.1.2 Geschwindigkeitskontrollen im Stadtbezirk
2773/2013

- 11.1.3 Entfernung Spielgeräte vom Spielplatz Johannes-Albers-Straße in Heimersdorf
2758/2013
- 11.1.4 Bänke auf der Stockholmer Allee
2921/2013
- 11.1.5 Kündigung der Nutzungsverträge für die Begegnungsstätte Weilerstraße 8
Köln-Esch
2640/2013
- 11.1.6 Verkehrssituation Alpenrosenweg
3023/2013
- 11.1.7 Großbrand beim Müllentsorger GVG / Sortieranlage Köln-Niehl
2948/2013
- 11.2 Neue mündliche Anfragen
 - 11.2.1 Mündliche Anfrage der Bezirksvertreterin Frau Longerich
Diesjähriger Triathlon
 - 11.2.2 Mündliche Anfrage der Bezirksvertreterin Frau Sommer
Bus der Linie 126
 - 11.2.3 Mündliche Anfrage der Bezirksvertreterin Frau Sommer
Hundekottütenspende
 - 11.2.4 Mündliche Anfrage des Bezirksvertreters Herrn Ottenberg
Abendrothstr. / Fußgängerzone Ludwig-Gies-Str.
 - 11.2.5 Mündliche Anfrage des Bezirksvertreters Herrn Ottenberg
Abfallbehälter auf dem Willmuther Weg Ecke Dierdorfer Weg
 - 11.2.6 Mündliche Anfrage des Bezirksvertreters Herrn Becker
Verkehrsversuch "Merkenicher Hauptstraße - Ivenshofweg"
 - 11.2.7 Mündliche Anfrage des Bezirksvertreters Herrn Kleinjans
Buslinie Blumenberg
- 11.3 Anfragen der Seniorenvertretung
 - 11.3.1 Anfrage der Seniorenvertretung
Kooperationsgrabfelder auf den Friedhöfen

I. Öffentlicher Teil

- 1 Einwohnerfragestunde**
- 2 Anregungen und Beschwerden gemäß § 24 der Gemeindeordnung des Landes Nordrhein-Westfalen**
- 3 Einwohneranträge gemäß § 25 der Gemeindeordnung des Landes Nordrhein-Westfalen**
- 4 Bürgerbegehren und Bürgerentscheide gemäß § 26 der Gemeindeordnung des Landes Nordrhein-Westfalen**
- 5 Anregungen und Stellungnahmen des Integrationsbeirates gemäß § 27 der Gemeindeordnung des Landes Nordrhein-Westfalen**
- 6 Annahme von Schenkungen**
- 7 Anfragen gemäß §§ 4 und 40 Absatz 1 der Geschäftsordnung des Rates und der Bezirksvertretungen**
 - 7.1 Beantwortung von Anfragen aus vorangegangenen Sitzungen**
 - 7.1.1 Gebäude auf der Alten Neusser Landstraße 244
2127/2013**

Die Stellungnahme der Verwaltung wurde der Bezirksvertretung Chorweiler vorab zugesandt.

- 7.1.2 Eigentumsverhältnisse eines Grundstücks in Seeberg, An der Alten Gärtnerei
2455/2013**

Die Stellungnahme der Verwaltung wurde der Bezirksvertretung Chorweiler vorab zugesandt.

Bezirksvertreter Herr Neumann erinnert daran, dass noch eine Stellungnahme zu dem diesbezüglichen Antrag in der Sitzung der Bezirksvertretung Chorweiler am 31.01.2013 aussteht.

Da es scheinbar Irritationen bezüglich des betreffenden Grundstücks / Weges gibt, bittet Frau Bezirksbürgermeisterin Frau Wittsack-Junge darum, dass die Verwaltung Kontakt mit Herrn Neumann aufnimmt, und sich die Örtlichkeit einmal gemeinsam mit Herrn Neumann anschaut, und im Anschluss eine nachvollziehbare detaillierte Stellungnahme abgibt.

**7.1.3 Fahrradboxen im Bezirk 6
2489/2013**

Die Stellungnahme der Verwaltung wurde der Bezirksvertretung Chorweiler vorab zugesandt.

**7.1.4 Störung der Nachtruhe Weiler
2660/2013**

Die Stellungnahme der Verwaltung wurde der Bezirksvertretung Chorweiler vorab zugesandt.

Bezirksvertreter Herr Zöllner möchte wissen wie die Verwaltung generell mit der Problematik umgeht, dass Kneipenbesucher vor den Kneipen rauchen, und es daher ab 22 Uhr zu Lärmbelästigungen kommt.

Laut Bezirksbürgermeisterin Frau Wittsack-Junge ist das geschilderte Wettbüro zwischenzeitlich geschlossen worden, es ist aber generell problematisch Wettbüros in reinen Wohngebieten zu genehmigen.

**7.1.5 Feinstaubmessung in Esch
2824/2013**

Die Stellungnahme der Verwaltung wurde der Bezirksvertretung Chorweiler vorab zugesandt.

**7.1.6 Schließungen auf städtischen Friedhöfen
2945/2013**

Die Stellungnahme der Verwaltung wurde der Bezirksvertretung Chorweiler vorab zugesandt.

Bezirksvertreter Herr Neumann bittet um Vorlage einer Liste aller Vorfälle auf Friedhöfen im Bezirk Chorweiler.

Laut Bezirksbürgermeisterin Frau Wittsack-Junge ist es wichtig, dass von der Bevölkerung alle Vorfälle zur Anzeige gebracht werden.

**7.1.7 Straßen im Stadtgebiet
2809/2013**

Die Stellungnahme der Verwaltung wurde der Bezirksvertretung Chorweiler vorab zugesandt.

**7.1.8 Sicherheit im Kreuzungsbereich Zypressenstraße/Lebensbaumweg in
Heimersdorf
2998/2013**

Die Stellungnahme der Verwaltung wurde der Bezirksvertretung Chorweiler vorab zugesandt.

**7.1.9 Parken auf dem St. Tönnis Platz in Worringen
3000/2013**

Die Stellungnahme der Verwaltung wurde der Bezirksvertretung Chorweiler vorab zugesandt.

**7.1.10 Ungepflegte Platzfläche an der Lyoner Passage in Chorweiler
2642/2013**

Die Stellungnahme der Verwaltung wurde der Bezirksvertretung Chorweiler vorab zugesandt.

**7.1.11 Neubau eines Mehrfamilienhauses auf der Alten Neusser Landstraße
3140/2013**

Die Stellungnahme der Verwaltung wurde der Bezirksvertretung Chorweiler vorab zugesandt.

**7.1.12 Prüfung von Aufzügen im Stadtbezirk Chorweiler
3189/2013**

Die Stellungnahme der Verwaltung wurde der Bezirksvertretung Chorweiler vorab zugesandt.

**7.1.13 Ganztagsbetreuung im Stadtbezirk
3146/2013**

Die Stellungnahme der Verwaltung wurde der Bezirksvertretung Chorweiler vorab zugesandt.

Der TOP wurde vertagt.

7.2 Neue Anfragen

**7.2.1 Lärmbelästigung durch die KVB Linie 12 im Bereich des Ortsteil Merkenich
Anfrage der SPD-Fraktion
AN/1134/2013**

Es liegt noch keine Stellungnahme vor.

Bezirksvertreter Herr Zöllner bemängelt, dass bei der vorliegenden Anfrage keine Fragen formuliert wurden.

Zudem berichtet er darüber, dass es für solche Vorfälle entsprechenden Meldemöglichkeiten auf der Internetseite der KVB gibt, die dann auch kurzfristig und zufriedenstellend bearbeitet werden.

**7.2.2 Ampelanlage im Bereich Zufahrt Ford Schlettstadter Str./Oranjarahofstr.
Anfrage der SPD-Fraktion
AN/1135/2013**

Es liegt noch keine Stellungnahme vor.

Bezirksvertreter Herr Kleinjans bemängelt, dass bei der vorliegenden Anfrage keine Fragen formuliert wurden, es wurde vielmehr ein Prüfantrag formuliert.

**7.2.3 Störfall Maggigeruch
Anfrage der SPD-Fraktion
AN/1137/2013**

Es liegt noch keine Stellungnahme vor.

**7.2.4 Baulicher Zustand der Gagfah-Siedlung in Roggendorf- Thenhoven
Anfrage der Fraktion Bündnis '90 / Die Grünen
AN/1142/2013**

Es liegt noch keine Stellungnahme vor.

**7.2.5 Zukunft des Mieterkontaktbüros
Anfrage der Fraktion Bündnis '90 / Die Grünen
AN/1143/2013**

Es liegt noch keine Stellungnahme vor.

**7.2.6 Direktwahlmöglichkeiten 2014 im Stadtbezirk 6
Anfrage der Fraktion Bündnis '90 / Die Grünen
AN/1144/2013**

Es liegt noch keine Stellungnahme vor.

**7.2.7 Müllansammlungen an Altkleidercontainerstandorten
Gemeinsame Anfrage der CDU-Fraktion und der Fraktion Bündnis '90 /
Die Grünen
AN/1145/2013**

Es liegt noch keine Stellungnahme vor.

**7.2.8 Ausstehende Antworten der Verwaltung auf frühere Anfragen
Anfrage der CDU-Fraktion
AN/1147/2013**

Es liegt noch keine Stellungnahme vor.

**7.2.9 Aktueller Sachstand
Anfrage der CDU-Fraktion
AN/1148/2013**

Es liegt noch keine Stellungnahme vor.

**7.2.10 Aktuelle Kindergartenzahlen für den Stadtbezirk 6
Anfrage der CDU-Fraktion
AN/1149/2013**

Es liegt noch keine Stellungnahme vor.

**7.2.11 Auswirkungen der vorgezogenen Kommunalwahl 2014
Interfraktionelle Dringlichkeitsanfrage der CDU-Fraktion, der SPD-
Fraktion und der Fraktion Bündnis 90 / Die Grünen
AN/1162/2013**

Es liegt noch keine Stellungnahme vor.

**8 Anträge gemäß §§ 3 und 40 Absatz 1 der Geschäftsordnung des Rates
und der Bezirksvertretungen**

8.1 Stellungnahmen zu Anträgen aus vorangegangenen Sitzungen

**8.1.1 Verkehrsbelastung durch Lkw-Betrieb am Feldkasseler Weg
2376/2013**

Die Stellungnahme der Verwaltung wurde der Bezirksvertretung Chorweiler vorab zugesandt.

**8.1.2 Durchfahrtssperre im städtischen Park
3001/2013**

Die Stellungnahme der Verwaltung wurde der Bezirksvertretung Chorweiler vorab zugesandt.

Bezirksvertreter Herr Neumann bestätigt, dass die Schilder und Schranken vorhanden sind, nur stehen die Schranken leider immer offen.

Herr Tkotz vom Amt für Straßen- und Verkehrstechnik wird es entsprechend weitergeben.

**8.1.3 Einrichtung eines Zebrastreifens auf der Baptiststraße/Ecke Quetting-
hofstraße, Richtung Hackenbroich
3035/2013**

Die Stellungnahme der Verwaltung wurde der Bezirksvertretung Chorweiler vorab zugesandt.

Bezirksvertreter Herr Zöllner bittet darum die Zählzeiten nochmals an die Zeiten des OGTS-Betriebes anzupassen, und den Begriff „unmittelbare Nähe“ an einer Meterzahl festzumachen.

Für Bezirksbürgermeisterin Frau Wittsack-Junge ist es immer noch nicht nachvollziehbar, warum die Verwaltung sich strikt weigert, den von der Bezirksvertretung dargelegten Bedarf anzuerkennen, wenn im Gegensatz dazu an anderen Stellen im Stadtgebiet (z.B. Vitalisstr. in Müngersdorf) mehrere Zebrastreifen und Ampelüberwege kurz hintereinander angelegt werden.

Zudem verweist sie auf die Aussage von Herrn Innenminister Ralf Jäger hinsichtlich der neuen Verwaltungsvorschriften zu §48 Abs. 2 OBG, dass die Kommunen jetzt nicht nur an den Schulen, sondern auch auf den Schulwegen die Geschwindigkeit überwachen dürfen. Dies passt im übertragenen Sinne auch hier.

8.1.4 Sperrung der Durchfahrt für Lkw über 7,5 Tonnen auf der Alte Römerstraße in Köln Rheinkassel 3016/2013

Die Stellungnahme der Verwaltung wurde der Bezirksvertretung Chorweiler vorab zugesandt.

Für Bezirksvertreterin Frau Longerich ist es immer noch nicht nachvollziehbar warum die beschlossene Sperrung nicht umsetzbar ist.

Auf Rückfrage von Bezirksvertreter Herr Kleinjans erläutert Herr Tkotz vom Amt für Straßen- und Verkehrstechnik, dass für den Baubeginn der Umgehungsstraße Fühlingen das Frühjahr 2014 vorgesehen ist.

8.2 Entscheidungen gemäß § 37 Absatz 1 der Gemeindeordnung des Landes Nordrhein-Westfalen

8.2.1 Vergabe der bezirksorientierten Mittel und der Kulturmittel Gemeinsamer Dringlichkeitsantrag der CDU-Fraktion, der SPD-Fraktion und der Fraktion Bündnis '90 / Die Grünen AN/1163/2013

Beschluss:

Die Bezirksvertretung Chorweiler beschließt, folgende Position aus bezirksorientierten Mitteln gemäß § 37 (3) GO NRW sowie Kulturmittel wie folgt zu verteilen:

Zuwendungsempfänger	Zweck	Betrag in EURO
Sportclub Lindweiler e.V.	Seniorenarbeit mit Ausflug (2013)	500,00
Bürgerverein Köln-Volkhoven/Weiler e.V.	Anschaffung von Benzinmäher und Balkenmäher (2013)	900,00
Deutsch-Türkischer Verein Köln e.V.	Fahrradkurs für Frauen (06.09. – 29.11.2013)	660,00

Förderverein Freunde des Bürgerzentrums Chorweiler e. V.	Kanufreizeitwochenende (09/2013)	900,00
Kolpingjugend	Projekt „Circus Blume“ (10/2013-10/2014)	2.189,51
ChorweilerArt	„Chorweiler blüht auf“ (26.09.2013)	800,00
Förderschule Lernen, Soldiner Str.	Konflikttraining „Grenzgänger“ (18. – 22.11.2013)	414,00
Gönül Sen-Menzel	Bilder in Bewegung (28.09.2013)	350,00
Trägerverein Worringer Vereinshaus e.V.	Anschaffung einer Mikrofonanlage (2013)	1.500,00

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig beschlossen

Frau Heinrich (SPD) nimmt wegen Befangenheit nicht an der Abstimmung teil.

8.3 Vorschläge und Anregungen gemäß § 37 Absatz 5 Satz 5 der Gemeindeordnung des Landes Nordrhein-Westfalen

8.3.1 Ständige Videoüberwachung der S-Bahn-Stationen Chorweiler und Chorweiler-Nord Antrag der CDU-Fraktion AN/1064/2013

Der Beschlusstext wird seitens der Bezirksvertretung erweitert.

Geänderter Beschluss:

Die Bezirksvertretung Chorweiler beantragt, dass die Verwaltung unverzüglich weitere Gespräche mit der DB führt, im Rahmen der laufenden Renovierungsarbeiten bei den Stationen und den Tunnelbereich **sowie alle anderen S-Bahn-Stationen im Stadtbezirk Chorweiler** durch ständige Videoüberwachung zu sichern.

Zudem bitten wir um schriftliche Auskunft,

- welche Sicherungsmaßnahmen dafür bestehen bzw. geplant sind,
- welche Maßnahmen im Schadensfall ergriffen werden und
- wann die letzte Katastrophenschutzübung im Tunnelbereich der Kölner S-Bahn stattfand.

Sollten Auskünfte dazu nicht öffentlich werden, steht dazu der nicht-öffentliche Teil der BV-Sitzung zur Verfügung.

Selbst wenn nach Antragstellung die aktuelle Anschlagsserie gestoppt wurde und/oder die Täter ermittelt wurden, ist die zeitnahe Umsetzung der beantragten

Maßnahme zum Schutz der S-Bahn-Benutzer in diesem Bereich unseres Erachtens leider weiterhin notwendig.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig beschlossen

9 Verwaltungsvorlagen

9.1 Entscheidungen gemäß § 37 Absatz 1 der Gemeindeordnung des Landes Nordrhein-Westfalen

**9.1.1 GT-Erweiterung Heinrich-Mann-Gymnasium, Fühlinger Weg 4, 50765 Köln-Volkhoven/Weiler
Baubeschluss
2478/2013**

Bezirksvertreter Herr Zöllner kritisiert zum wiederholten Male, dass ein solcher Beschluss per Dringlichkeitsentscheidung erfolgen muss, obwohl langwierige Verfahren im Vorfeld seitens der Verwaltung laufen.

Genehmigung einer Dringlichkeitsentscheidung:

Die Bezirksvertretung Chorweiler stimmt der Beschlussvorlage Nr. 0751/2013 „GT-Erweiterung Heinrich-Mann-Gymnasium, Fühlinger Weg 4, 50765 Köln-Volkhoven/Weiler Baubeschluss“ zu.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig beschlossen

**9.1.2 Entwurf der Fortschreibung des Straßenreinigungsverzeichnisses zur Straßenreinigungssatzung;
hier: Ausübung des Anhörungsrechtes gem. § 19 (4) der Hauptsatzung
2618/2013**

Beschluss:

Die Bezirksvertretung Chorweiler empfiehlt dem Betriebsausschuss des Abfallwirtschaftsbetriebes der Stadt Köln und dem Rat, die Änderung des Straßenverzeichnis zur Straßenreinigungssatzung entsprechend dem Vorschlag der Verwaltung zu beschließen.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig beschlossen

**9.1.3 Aufwertung des Spielplatzes "Nelkenweg/Behringweg" in Pesch
2634/2013**

Beschluss:

Die Bezirksvertretung Chorweiler beschließt für die Aufwertung des Spielplatzes „Nelkenweg/Behringweg“ in Köln-Pesch bezirksorientierte Mittel in Höhe von 6.000,00 EURO bereitzustellen. Die Mittel sollen für die Aufstellung einer Spielgerätekombination durch die Verwaltung dienen.

Die bezirksorientierten Mittel stehen in der Finanzstelle 0265-0604-0-0036 in der Finanzposition 0265.578.3100.0 zur Verfügung.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig beschlossen

**9.1.4 Anerkennung als Träger der freien Jugendhilfe gemäß § 75 SGB VIII;
hier: "gemeinnützige Gesellschaft für urbane Jugendarbeit mbH"
(GUJA)
3218/2013**

Genehmigung einer Dringlichkeitsentscheidung:

Die Bezirksvertretung Chorweiler empfiehlt dem Jugendhilfeausschuss – Ausschuss für Kinder, Jugend und Familie, die „gemeinnützige Gesellschaft für urbane Jugendarbeit mbH“ (GUJA), Further Weg 1, 50769 Köln, gemäß § 75 Abs. 1 SGB VIII als Träger der freien Jugendhilfe anzuerkennen.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig beschlossen

**9.2 Anhörungen und Stellungnahmen gemäß § 37 Absatz 5 Sätze 1 und 2
der Gemeindeordnung des Landes Nordrhein-Westfalen**

**9.2.1 Stadtentwässerungsbetriebe Köln, AöR: Aufhebung der drei Fristensatzungen für Dichtheitsprüfungen nach § 61 a Landeswassergesetz NRW
1609/2013**

Beschluss:

Die Bezirksvertretung Chorweiler empfiehlt dem Rat folgenden Beschluss zu fassen:

Der Rat der Stadt Köln weist die Stadtentwässerungsbetriebe Köln, AöR (StEB) an, die Satzung zur Aufhebung der folgenden Satzungen zu beschließen:

1.1 Satzung zur Festlegung abweichender Zeiträume für die Durchführung der Dichtheitsprüfung von privaten Abwasserleitungen gemäß § 61a Abs. 3 bis 5 Landeswassergesetz für Grundstücke im Stadtbezirk 2 (Hahnwald, Immendorf, Marienburg, Raderthal, Rodenkirchen, Rondorf, Sürth, Weiß und Zollstock) Stadtbezirk 6 (Roggen-dorf / Thenhoven), Stadtbezirk 7 (Westhoven) und Stadtbezirk 9 (Dünwald, Flittard und Höhenhaus) - Fristensatzung 1 – vom 29.04.2009,

1.2. Satzung zur Festlegung abweichender Zeiträume für die Durchführung der Dichtheitsprüfung von privaten Abwasserleitungen gemäß § 61a Abs. 3 bis 5 Landeswassergesetz für Grundstücke im Stadtbezirk 7 (Eil, Ensen, Finkenberg, Gremberghoven, Grengel, Langel, Libur, Lind, Poll, Porz, Urbach, Wahn, Wahnheide, Westhoven, Zündorf) – Fristensatzung 2 – vom vom 13.07.2010,

1.3. Satzung zur Festlegung abweichender Zeiträume für die Durchführung der Dichtheitsprüfung von privaten Abwasserleitungen gemäß § 61a Abs. 3 bis 5 Landeswassergesetz für Grundstücke im Stadtbezirk 9 (Dellbrück, Höhenhaus, Holweide, Dünnwald) – Fristensatzung 3 – vom 14.06.2011 in der zu dieser Beschlussfassung beigefügten Fassung (Anlage 1).

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig beschlossen

9.2.2 Einzelhandels- und Zentrenkonzept Köln 3750/2010

Bezirksvertreterin Frau Sommer bittet darum, das Nahversorgungszentrum Esch per Beschluss aus der heutigen Beschlussvorlage herauszunehmen (1. Beschluss).

Im Anschluss beschließt die Bezirksvertretung über den Beschlussvorschlag von Bezirksbürgermeisterin Frau Wittsack-Junge mit den Änderungswünschen von Bezirksvertreter Herrn Kleinjans (2. Beschluss).

Abschließend wird über Punkt 2 der vorliegenden Beschlussvorlage beschlossen (3. Beschluss).

Herr Dr. Höhmann berichtet über das im Anschluss an das Interfraktionelle Gespräch am 10.09.2013 geführte Gespräch mit der Bezirksregierung Köln hinsichtlich der von der Bezirksvertretung Chorweiler angeführten Kritik.

1. Beschluss:

Die Bezirksvertretung Chorweiler beschließt das Nahversorgungszentrum Esch aus der heutigen Beschlussvorlage herauszunehmen.

2. Beschluss

Die Punkte 1,3 und 4 der Beschlussvorlage werden von der Bezirksvertretung Chorweiler aus folgenden Gründen abgelehnt:

- Grundsätzlich halten wir die zugrundeliegenden Untersuchungsergebnisse in etlichen Bereichen für veraltet und nicht oder nicht mehr zutreffend, die konzipierten Nahversorgungszentren (NVZ) stimmen nicht immer mit der Realität in den Stadtteilen überein.
- Die im Einzelhandels- und Zentrenkonzept (EHZK) konstruierten NVZ stimmen nur in zwei Fällen (NVZ Chorweiler und Heimersdorf) – entsprechend den Erläuterungen zum Zentrenbegriff auf den S. 3 und 4 – mit den Gegebenheiten vor Ort überein.

- Bei den angenommenen NVZ Blumenberg und Merkenich gibt es jeweils einen Lebensmittelbetrieb ohne nennenswerten weiteren Einzelhandel. In Blumenberg entspricht dies den Planungen, in Merkenich hat sich diese Situation in den letzten Jahren ergeben.
- Das angenommene NVZ Worringen stellt zwar durchaus eine Art Mittelpunkt des öffentlichen Lebens dar, der Lebensmitteleinzelhandel ist jedoch über den gesamten Ort verteilt (s. Karte).
- Der Ort Pesch enthält keine zentralen öffentlichen Bereiche und der Lebensmitteleinzelhandel verteilt sich über mehrere Straßen (Donatus-, Longericher-, Mengenicher Str.), wobei der Vollversorger im westlichen Teil des Stadtteils angesiedelt ist.
- Die Rheindörfer Föhlingen und Lindweiler weisen keinerlei oder nur geringen stationären Einzelhandel auf.
- Es ist noch offen in welcher Form der Regionalrat über das NVZ Esch beschließen wird. Aus diesem Grund kann bis zum endgültigen Beschluss des Regionalrates über das NVZ Esch in der BV 6 nicht entschieden werden. Die BV 6 erwartet darüber hinaus, dass bei einem positiven Beschluss des Regionalrates die bereits beschlossene Bürgerbefragung in Esch / Auweiler zum NVZ vor einer weiteren Beschlussfassung in der BV 6 durchgeführt wird.
- Im EHZK wird die ländliche Struktur und die damit verbundenen weiten Entfernungen mit dem häufig unzureichenden ÖPNV-Angebot und dem daraus resultierenden Kaufverhalten zu wenig berücksichtigt.
- Die oft große räumliche Beengtheit in den Ortskernen sowie die oft engen Zulieferwege erschweren bzw. machen eine zentrale Ansiedlung von Einzelhandelsbetrieben unter sozialverträglichen Bedingungen unmöglich.
- Im Stadtbezirk 6 muss, um die Nahversorgung in allen Stadtteilen und für alle Bevölkerungsgruppen mit ihren unterschiedlichen Bedürfnissen zu gewährleisten, im Einzelfall auch ein Sonderstandort für Lebensmitteleinzelhandel ermöglicht werden (z.B. Lindweiler).
- Um weite Wege und PKW-Fahrten in Nachbargemeinden wie Dormagen oder Leverkusen in Zukunft zu verhindern, muss ein entsprechend breites Sortiment ggf. auch auf einer erweiterten Ladenfläche ermöglicht werden. Eine Sortimentserweiterung kann nur erfolgen, wenn im Ladenlokal noch genügend Bewegungsfreiheit auch für Eltern mit Kinderwagen oder Rollstuhlfahrer garantiert ist.
- Zu wenig berücksichtigt wird im EHZK auch, dass einige Stadtteile im Stadtbezirk 6 nicht historisch gewachsen sind, sondern sich häufig nur als Wohnstandorte ohne ausgewiesene Nahversorgung entwickelt haben. Der Stadtbezirk 6 verfügt nicht wie andere Kölner Bezirke über „eine sehr gut ausgeprägte, größtenteils historisch gewachsene Zentrenlandschaft“ (S. 3). In vielen Orten fehlen zudem Geschäftszentren, die „Mittelpunkte des öffentlichen Lebens, der Identifikation und der Kommunikation“ (S. 3) sind.

Zusammenfassend halten wir die vorgelegten Untersuchungen und vorgeschlagenen Handlungsstrategien für den Stadtbezirk 6 für nicht zielführend, da falsche Prämissen zugrunde gelegt werden und dadurch falsche Schlussfolgerungen gezogen werden.

Wir beantragen daher, dass unsere Einwände und Anregungen in das Konzept eingearbeitet werden, um auch die Nahversorgungssituation im Stadtbezirk 6 wohnortnah zu gewährleisten und eine Verbesserung der Nahversorgungs- und Einzelhandelssituation zu erreichen.

3. Beschluss

Zur Unterstützung der Umsetzung des Einzelhandels- und Zentrenkonzeptes beauftragt der Rat die Verwaltung, einen Konsultationskreis unter Beteiligung der Interessenvertretungen des Einzelhandels einzurichten. Die Verwaltung wird beauftragt hierzu ein Konzept zu erarbeiten und dem Rat zum Beschluss vorzulegen.

Abstimmungsergebnis zum 1. Beschluss:

Einstimmig beschlossen

Abstimmungsergebnis zum 2. Beschluss:

Einstimmig beschlossen

Abstimmungsergebnis zum 3. Beschluss:

Einstimmig beschlossen

9.2.3 Benutzungs- und Entgeltordnung der städt. Bürgerhäuser und -zentren ab 01.01.2014 2679/2013

Bezirksvertreter Herr Kleinjans möchte wissen, warum es in den unterschiedlichen Häusern unterschiedliche Lohntarife gibt.

Beschluss:

Die Bezirksvertretung Chorweiler empfiehlt dem Rat folgenden Beschluss zu fassen:

Der Rat beschließt die in den Anlagen 1 bis 5 vorgelegte Neufassung der Benutzungs- und Entgeltordnung für die Vergabe von multifunktionalen Räumen in Bürgerhäusern und Bürgerzentren der Stadt Köln. Die Benutzungs- und Entgeltordnung tritt zum 01.01.2014 in Kraft.

Abstimmungsergebnis:

Mehrheitlich beschlossen gegen die Stimme von Herrn Schöppe (pro Köln) bei Enthaltung von Herrn Wernig (Die Linke)

9.2.4 Aufhebung des Bebauungsplanes 5857/02 - Einleitungs- und Offenlagebeschluss - Arbeitstitel: Pferderennbahn in Köln-Roggendorf/Thenhoven 2587/2013

Herr Flucht vom Stadtplanungsamt erläutert die vorliegende Beschlussvorlage.

Beschluss:

Die Bezirksvertretung Chorweiler empfiehlt dem Stadtentwicklungsausschuss folgenden Beschluss zu fassen:

Der Stadtentwicklungsausschuss beschließt,

1. das Verfahren zur Aufhebung des Bebauungsplanes 5857/02 für das Gebiet nördlich der Sinnersdorfer Straße zwischen dem Randkanal und der Bundesautobahn (BAB) 57 sowie östlich der BAB 57 (circa 350 m breit), nördlich der Sinnersdorfer Straße bis zum Straberger Weg in Köln-Roggendorf/Thenhoven —Arbeitstitel: Pferderennbahn in Köln-Roggendorf/Thenhoven— nach § 2 Absatz 1 in Verbindung mit § 1 Absatz 8 Baugesetzbuch (BauGB) einzuleiten und ihn zum Zwecke der Aufhebung mit der als Anlage beigefügten Begründung und den nach Einschätzung der Gemeinde wesentlichen, bereits vorliegenden umweltbezogenen Stellungnahmen nach § 3 Absatz 2 BauGB öffentlich auszulegen;
2. von einer frühzeitigen Beteiligung der Öffentlichkeit nach § 3 Absatz 1 Satz 2 Nummer 1 BauGB abzusehen.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig beschlossen

**9.2.5 Fünfjahresprogramm der Erschließungs- und Wohnungsbaumaßnahmen
2448/2013**

Beschluss:

Die Bezirksvertretung Chorweiler empfiehlt dem Verkehrsausschuss folgenden Beschluss zu fassen:

Der Verkehrsausschuss stimmt vorbehaltlich des Inkrafttretens der Haushaltssatzung der Verwendung der Mittel in den Haushaltsjahren 2013 und 2014 für die Teilmaßnahmen innerhalb der Bezirke gemäß dem beigefügten Fünfjahresprogramm im Teilfinanzplan 1201 - Straßen, Wege, Plätze - zu.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig beschlossen bei Enthaltung von Herrn Schöppe (pro Köln)

**9.2.6 Beschluss über die Einleitung eines Bebauungsplanverfahrens (vorhabenbezogener Bebauungsplan) und zur Durchführung der frühzeitigen Öffentlichkeitsbeteiligung
Arbeitstitel: Herzog-Johann-Straße in Köln-Fühlingen
2675/2013**

Bezirksvertreter Herr Kircher spricht sich gegen die Beschlussvorlage aus, da durch die vorgesehene Bebauung die erforderliche „Belüftung“ des Ortes nicht mehr gegeben ist.

Bezirksvertreter Herr Zöllner und Herr Kleinjans sind für eine Arrondierung des Ortes.

Beschluss:

Die Bezirksvertretung Chorweiler empfiehlt dem Stadtentwicklungsausschuss folgenden Beschluss zu fassen:

Der Stadtentwicklungsausschuss

1. beschließt, nach § 12 Absatz 2 Baugesetzbuch (BauGB) ein Bebauungsverfahren (vorhabenbezogener Bebauungsplan) für das Gebiet westlich des Grundstücks Herzog-Johann-Straße 48, circa 115 m parallel zur Herzog-Johann-Straße in südwestlicher Richtung mit einer Tiefe von circa 50 m in nordwestlicher Richtung —Arbeitstitel: Herzog-Johann-Straße in Köln-Fühlingen— einzuleiten mit dem Ziel, eine Einfamilienhausbebauung in Form von fünf Doppelhäusern in zweigeschossiger Bauweise und zugehöriger Erschließung festzusetzen;
2. nimmt das städtebauliche Planungskonzept (vorhabenbezogener Bebauungsplan) zur Kenntnis und beschließt die Durchführung der frühzeitigen Öffentlichkeitsbeteiligung nach § 3 Absatz 1 BauGB nach Modell 1.

Abstimmungsergebnis:

Mehrheitlich beschlossen mit den Stimmen der CDU-Fraktion (6), der Fraktion Bündnis '90 / Die Grünen (3), Herrn Gökpınar (SPD), Herrn Schöppe (pro Köln) und Herrn Birkholz (FDP) gegen die Stimmen der SPD-Fraktion (5) bei Enthaltung von Herrn Wernig (Die Linke)

9.2.7 Haushaltskonsolidierung 2014 im Bereich Bürgerhäuser/-zentren 2663/2013

Die TOP's 9.2.7, 9.2.8, 9.2.9 und 10.2.10 werden zusammen unter TOP 9.2.7 behandelt.

Beschluss:

Die Bezirksvertretung Chorweiler empfiehlt dem Ausschuss Soziales und Senioren und dem Finanzausschuss folgenden Beschluss zu fassen:

Der Ausschuss für Soziales und Senioren und der Finanzausschuss beschließen, die im Teilergebnisplan 0507, Betrieb, Unterhaltung und Förderung von Bürgerhäusern und -zentren, vorgesehene Verbesserung für das Haushaltsjahr 2014 in Höhe von 260.000 € durch folgende Maßnahmen zu realisieren und beauftragen die Verwaltung mit der Umsetzung:

Maßnahme	Verbesserung Haushaltsansatz 2014 Teilergebnisplan 0507
----------	---

Maßnahme	Verbesserung Haushaltsansatz 2014 Teilergebnisplan 0507
<p>M 1:</p> <p>Reduzierung der Stelle P 30023459, S 11, Sozialarbeiter/in, Pädagogische Betreuung im Erwachsenen- und Seniorenbereich, auf 19,25 Stunden ab 01.01.2014 (berechnet auf der Basis durchschnittlicher Personalkosten 2013)</p>	29.000 €
<p>M 2:</p> <p>Streichung der Stelle P30023468, S 11, ab 01.01.2014 (berechnet auf der Basis durchschnittlicher Personalkosten 2013, Stelleninhaberin – ½ Stelle – ist seit 31.07.2013 in Altersteilzeit, Stelleninhaberin der anderen ½ Stelle wurde ab 01.10.13 in eine freiwerdende Stelle innerhalb des BZ´s umgesetzt) durch Aufgabe der sozialkulturellen Steuerung der Einrichtungen Handwerkerhof und Kulturbrücke; Geschäftsprozessoptimierung der Mieterverwaltung für die Einrichtungen Handwerkerhof und Kulturbrücke; Deckung der anfallenden Kosten der Objektverwaltung über die Instandhaltungsrücklage der Objekte Handwerkerhof und Kulturbrücke.</p>	58.000 €
<p>M 3:</p> <p>Reduzierung der Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen der städtisch betriebenen Bürgerhäuser und -zentren ab 2014</p> <p><u>Aufteilung:</u></p> <p>Bürgerzentrum Deutz: 2.500 € Bürgerhaus Stollwerck: 7.500 € Bürgerzentrum Chorweiler: 10.000 € Bürgerhaus Kalk: 10.000 €</p>	30.000 €
<p>M 4:</p> <p>Erhöhung der Erträge für Mieten, Pachten, Verkauf, Nutzungsentgelten und Eintrittsgeldern der städtisch betriebenen Bürgerhäuser und -zentren ab 2014</p> <p><u>Aufteilung:</u></p> <p>Bürgerzentrum Deutz: 5.000 € Bürgerhaus Stollwerck: 33.800 € Bürgerzentrum Chorweiler: 16.500 € Bürgerhaus Kalk: 20.000 €</p>	75.300 €
<p>M 5:</p> <p>Reduzierung der Aufwendungen für Bauunterhaltung</p>	67.700 €
<p>Summe</p>	260.000 €

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig beschlossen bei Enthaltung von Herrn Wernig (Die Linke) bei Abwesenheit von Frau Longerich (CDU)

9.2.8 Bürgerzentrum Chorweiler - Kosten für Erneuerungs- und Sanierungsmaßnahmen im Rahmen der Generalsanierung Verwaltungsgebäude Pariser Platz 1 1993/2013

Die TOP's 9.2.7, 9.2.8, 9.2.9 und 10.2.10 werden zusammen unter TOP 9.2.7 behandelt.

Beschluss:

Die Bezirksvertretung Chorweiler empfiehlt dem Rat folgenden Beschluss zu fassen:

Der Rat beschließt die Sanierung des Bürgerzentrums Chorweiler inklusive großem Saal im Rahmen einer Gesamtsanierung des Objektes Pariser Platz 1 mit Kosten von 3.768.933,79 € ab dem Haushaltsjahr 2014.

Die Gesamtsanierung besteht zu 40% aus Modernisierungsmaßnahmen (investiv) und zu 60% aus Instandhaltungsmaßnahmen (konsumtiv).

Zur Finanzierung des investiven Anteils 2014 beschließt der Rat die außerplanmäßige Auszahlung von 338.550 € im Teilfinanzplan 0507, Betrieb, Unterhaltung und Förderung von Bürgerhäusern und -zentren, Zeile 8, Auszahlung für Baumaßnahmen, bei neuer Finanzstelle 5030-0507-6-0001, Sanierung Bürgerzentrum Chorweiler, Haushaltsjahr 2014.

Die Deckung der außerplanmäßigen Auszahlung erfolgt durch Wenigerauszahlungen im Teilfinanzplan 1004, Bereitstellung und Bewirtschaftung von Wohnraum, Zeile 8, Auszahlung für Baumaßnahmen, Finanzstelle 5620-1004-5-5122, Sanierung auf dem Ginsterberg 6-34.

Zur Finanzierung des konsumtiven Anteils in 2014 stehen im Teilergebnisplan 0507, Betrieb, Unterhaltung und Förderung von Bürgerhäusern und -zentren, Zeile 13, Sach- und Dienstleistungen Mittel in Höhe von 411.450 € zur Verfügung.

Die restlichen Mittel in Höhe von insgesamt 3.018.933,79 € sind entsprechend der Aufteilung nach konsumtiv und investiv im Haushaltsplan 2015 ff. zu veranschlagen.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig beschlossen bei Abwesenheit von Frau Longerich (CDU)

9.2.9 Generalinstandsetzung Bezirksrathaus Pariser Platz 1 in Köln-Chorweiler 2959/2013

Die TOP's 9.2.7, 9.2.8, 9.2.9 und 10.2.10 werden zusammen unter TOP 9.2.7 behandelt.

Beschluss:

Die Bezirksvertretung Chorweiler empfiehlt dem Rat folgenden Beschluss zu fassen:

Der Rat genehmigt den Entwurf und die Kostenberechnung für die Sanierung des Bezirksrathauses Chorweiler, Pariser Platz 1 in Köln-Chorweiler und beauftragt die Verwaltung mit der Submission und Baudurchführung.

Die Kosten der Sanierung des Bezirksrathauses, sie besteht zu 40 % aus Modernisierungsmaßnahmen (investiv) und zu 60 % aus Instandhaltungsmaßnahmen (konsumtiv), belaufen sich auf 10.716.706,-- € zuzüglich Kosten in Höhe von rd. 200.000,-- € für die Auslagerung in andere Verwaltungsbauten.

Die Finanzierung der Baumaßnahme erfolgt im Rahmen des Wirtschaftsplanes der Gebäudewirtschaft der Stadt Köln.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig beschlossen bei Abwesenheit von Frau Longerich (CDU)

9.2.10 Neubau eines Wohngebäudes im öffentlich geförderten Wohnungsbau auf dem städtischen Grundstück Morkener Straße 20, 50767 Köln - Heimersdorf und Abbruch des bisherigen städtischen Sozialhauses - Baubeschluss - 2920/2013

Beschluss:

Die Bezirksvertretung Chorweiler empfiehlt dem Rat folgenden Beschluss zu fassen:

Der Rat nimmt die Planung zur Bebauung des städtischen Grundstückes Morkener Str. 20, 50767 Köln - Heimersdorf (Gemarkung Longerich, Flur 10, Flurstück 194), mit 19 Wohnungen und 1327 m² Wohnfläche zustimmend zur Kenntnis und beschließt den Neubau des Wohnhauses im öffentlich geförderten Wohnungsbau mit einer Gesamtinvestition in Höhe von 2.752.845 € (incl. bereits verausgabter Planungskosten in Höhe von 91.413 €).

Der Rat beschließt die Freigabe der im Hj. 2013 zur Verfügung stehenden Mittel in Höhe von 1.369.788 € im Teilfinanzplan 1004 Bereitstellung und Bewirtschaftung von Wohnraum, Teilfinanzplanzeile 08, Auszahlung für Baumaßnahmen, Finanzstelle 5620-1004-0-5111 Neubau Morkener Str. 20.

Der Rat beschließt den Abbruch des bisherigen städtischen Sozialhauses. Für die hierdurch entstehenden Aufwendungen in Höhe von 187.156 €, sowie für die Abschreibung des Restbuchwertes in Höhe von 686.314 € stehen im Haushaltsjahr 2013 veranschlagte Mittel im Teilergebnisplan 1004, Bereitstellung und Bewirtschaftung von Wohnraum, Teilplanzeilen 13, Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen und Zeile 16, sonstige ordentliche Aufwendungen, zur Verfügung.

Die Verwaltung wird ermächtigt, das Bauvorhaben umzusetzen. Der Rat verzichtet auf die Erteilung eines Vergabeverhaltes.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig beschlossen bei Enthaltung von Herrn Schöppe (pro Köln) bei Abwesenheit von Frau Longerich (CDU)

10 Mitteilungen

10.1 Mitteilungen der Bezirksbürgermeisterin

10.1.1 Termine

Bezirksbürgermeisterin Frau Wittsack-Junge lädt alle ganz herzlich zu den Kunst-Aktionstagen „Kunst(t)räume – Chorweiler blüht auf“ in der Zeit vom 26.09. bis 12.10.2013 ein.

10.2 Mitteilungen der Verwaltung

10.2.1 Fühlinger See / Zweckverband Stöckheimer Hof

Bezirksvertreter Herr Kleinjans möchte zu den wiederrechtlichen Erweiterungen von Gartengrundstücken am Escher See wissen, ob die angedrohten Strafzahlungen eingegangen sind, da der „Rückbau“ offensichtlich nicht wie gefordert bis Ende März 2013 erfolgt ist, und bis wann nun der ursprüngliche Zustand wieder hergestellt werden soll.

10.2.2 Hochwasserschutzkonzept 2484/2013

Die Mitteilung wurde der Bezirksvertretung Chorweiler vorab zugeleitet.

10.2.3 Bericht gem. § 42 der Geschäftsordnung des Rates und der Bezirksvertretungen der Stadt Köln für das Jahr 2012

Der Bericht wurde der Bezirksvertretung Chorweiler vorab zugeleitet.

10.2.4 Jahresbericht 2012 Landschaftswacht Bezirk 6 West Herr Schomburg 2664/2013

Die Mitteilung wurde der Bezirksvertretung Chorweiler vorab zugeleitet.

10.2.5 Sicherheit bei Großveranstaltungen 2517/2013

Die Mitteilung wurde der Bezirksvertretung Chorweiler vorab zugeleitet.

**10.2.6 Erlass einer Rechtsverordnung zur Freigabe der verkaufsoffenen Sonntage 2014
2931/2013**

Die Mitteilung wurde der Bezirksvertretung Chorweiler vorab zugeleitet.

**10.2.7 Geschwindigkeitsüberwachung durch die Stadt Köln
Änderung der Verwaltungsvorschrift zu §48 Abs. 2 Ordnungsbehörden-
gesetz (OBG)
2886/2013**

Die TOP´s 10.2.7 und 11.1.2 werden zusammen unter TOP 10.2.7 behandelt.

Die Mitteilung wurde der Bezirksvertretung Chorweiler vorab zugeleitet.

Bezirksvertreter Herr Zöllner kritisiert, dass auf der befestigten Fläche an der Haltestelle vor Fühlungen von Worringen kommend, die von wartenden Fahrgästen genutzt wird, nun des Öfteren ein Radarwagen steht, hierfür ist diese Fläche nicht vorgesehen.

Bezirksvertreter Herr Kleinjans bittet darum, dass die Bürger bei der Standortsuche für mobile Messgeräte stärker eingebunden werden.

**10.2.8 Anerkennung als Träger der freien Jugendhilfe gemäß § 75 SGB VIII;
hier: "Outline e.V."
2988/2013**

Die Mitteilung wurde der Bezirksvertretung Chorweiler vorab zugeleitet.

**10.2.9 Baumfällungen und Ersatzpflanzungen im Bezirk Chorweiler
2325/2013/1**

Die Mitteilung wurde der Bezirksvertretung Chorweiler vorab zugeleitet.

Bezirksvertreter Herr Neumann ist verwundert, dass der Stadtteil Heimersdorf überhaupt nicht in der Liste aufgeführt ist. Er führt als Beispiel den Bolzplatz vor dem Sportplatz Altenhofer Weg / Lebensbaumweg an, und bittet hier nochmals um Überprüfung.

Bezirksvertreter Herr Zöllner bittet um Auflistung was die einzelnen Prioritäten zu bedeuten haben, d.h. wann die entsprechende Maßnahme erfolgt.

Frau Bezirksbürgermeisterin Frau Wittsack-Junge bittet zudem noch darum mitzuteilen nach welchen Kriterien die Priorität bestimmt wurde.

**10.2.10 Ziel- und Leistungsvereinbarung 2013 - Bürgerzentrum Chorweiler
2694/2013**

Die TOP´s 9.2.7, 9.2.8, 9.2.9 und 10.2.10 werden zusammen unter TOP 9.2.7 behandelt.

Die Mitteilung wurde der Bezirksvertretung Chorweiler vorab zugeleitet.

**10.2.11 Pilotversuch zur Sammlung von Alttextilien
2496/2013**

Die Mitteilung wurde der Bezirksvertretung Chorweiler vorab zugeleitet.

Bezirksvertreter Herr Kleinjans verweist auf einen Bericht des WDR am 24.09.2013, nach dem der Bedarf an Kleidung seitens der Kölner Bürger bei diesem Konzept nicht mehr zur Verfügung steht. Er bittet daher um Mitteilung, ob das Konzept dennoch weiter in dieser Form verfolgt wird.

**10.2.12 Bürgerhaushalt 2013 - Beteiligung der Bezirksvertretungen am Beratungsverfahren zur Umsetzung der Bürgervorschläge
2747/2013**

Die Mitteilung wurde der Bezirksvertretung Chorweiler vorab zugeleitet.

11 Mündliche Anfragen

11.1 Beantwortung von mündlichen Anfragen aus vorangegangenen Sitzungen

**11.1.1 "Ärztehaus" in Chorweiler
2276/2013**

Die Stellungnahme der Verwaltung wurde der Bezirksvertretung Chorweiler vorab zugesandt.

**11.1.2 Geschwindigkeitskontrollen im Stadtbezirk
2773/2013**

Die TOP's 10.2.7 und 11.1.2 werden zusammen unter TOP 10.2.7 behandelt.

Die Stellungnahme der Verwaltung wurde der Bezirksvertretung Chorweiler vorab zugesandt.

**11.1.3 Entfernung Spielgeräte vom Spielplatz Johannes-Albers-Straße in Heimersdorf
2758/2013**

Die Stellungnahme der Verwaltung wurde der Bezirksvertretung Chorweiler vorab zugesandt.

Laut Bezirksvertreter Herr Neumann ist der damalige Beschluss bereits zehn Jahre alt, und entspricht nicht mehr den heutigen Gegebenheiten, vielmehr hat es einen Zuzug von Familien in diesem Bereich gegeben, für die der Spielplatz am Stallagsweg keine Alternative darstellt.

Beschluss:

Aufgrund der demografischen Bedingungen hält die Bezirksvertretung Chorweiler eine Wiedereinrichtung des Spielplatzes an der Johannes-Albers-Str. für notwendig, und fordert die Verwaltung auf dies zeitnah umzusetzen.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig beschlossen

11.1.4 Bänke auf der Stockholmer Allee 2921/2013

Die Stellungnahme der Verwaltung wurde der Bezirksvertretung Chorweiler vorab zugesandt.

Bezirksvertreter Herr Kleinjans berichtet, dass entgegen der Mitteilung der Verwaltung bereits einige Bänke wieder aufgestellt wurden, und bittet um eine aktuelle Sachstandsmitteilung.

11.1.5 Kündigung der Nutzungsverträge für die Begegnungsstätte Weilerstraße 8 Köln-Esch 2640/2013

Die Stellungnahme der Verwaltung wurde der Bezirksvertretung Chorweiler vorab zugesandt.

11.1.6 Verkehrssituation Alpenrosenweg 3023/2013

Die Stellungnahme der Verwaltung wurde der Bezirksvertretung Chorweiler vorab zugesandt.

11.1.7 Großbrand beim Müllentsorger GVG / Sortieranlage Köln-Niehl 2948/2013

Die Stellungnahme der Verwaltung wurde der Bezirksvertretung Chorweiler vorab zugesandt.

11.2 Neue mündliche Anfragen

11.2.1 Mündliche Anfrage der Bezirksvertreterin Frau Longerich Diesjähriger Triathlon

Bezirksvertreterin Frau Longerich hat folgende mündliche Anfrage:

Die CDU Fraktion fragt die Verwaltung:

1. Ist der Verwaltung der Unfall auf der „Schleuse“ Alte Römerstr./Feldkasseler Weg bekannt? Falls ja, wie gedenkt die Verwaltung in Zusammenarbeit mit dem Veranstalter solche Pannen/Unfälle zukünftig zu vermeiden? Gibt es ein Sicherheitskonzept?
2. Wie soll in Zukunft sichergestellt werden, dass Anwohner und auch Besucher des Stadtbezirks ausreichend über Streckenführung und Alternativrouten unterrichtet werden?
3. Inwieweit ist es auch in Zukunft zu verantworten, den Linienbus Nr. 121 durch das Fahrerfeld fahren zu lassen?

11.2.2 Mündliche Anfrage der Bezirksvertreterin Frau Sommer Bus der Linie 126

Bezirksvertreterin Frau Sommer hat folgende mündliche Anfrage:

Am Donnerstag, den 18.07.2013, ist der Bus der Linie 126, Abfahrtzeit an der Haltestelle Chorweiler Richtung Bocklemünd um 16.49 Uhr ausgefallen.

Abgesehen davon, dass dies für die Wartenden bei 28 Grad Celsius eine Verzögerung um wenigstens eine (weitere) halbe Stunde bedeutete, war befremdlich, dass der zuständige Bus, der an seinem generellen Halteplatz, nicht Haltestelle, in Chorweiler stand, sich zur vorgegebenen Zeit Richtung Haltestelle in Bewegung setzte, an den Wartenden vorbeifuhr und nach „Drehen einer kleinen“ Runde wieder am Halteplatz pausierte, um sodann an der Haltestelle um 17.19 Uhr Passagiere aufzunehmen.

Es wird gebeten mitzuteilen, warum der Fahrplan zur genannten Zeit nicht eingehalten wurde, und ob der gewonnene Eindruck hinsichtlich des vorgebrachten Ablaufes den Tatsachen entspricht.

11.2.3 Mündliche Anfrage der Bezirksvertreterin Frau Sommer Hundekottütenspender

Bezirksvertreterin Frau Sommer hat folgende mündliche Anfrage:

In der letzten Zeit wurde seitens der Bürger häufiger beklagt, dass die Hundekottütenspender am Pescher See nicht mit Tüten befüllt waren.

Die Verwaltung wird gebeten mitzuteilen, in welchen Zeitabständen die Behälter im Stadtbezirk befüllt werden.

11.2.4 Mündliche Anfrage des Bezirksvertreters Herrn Ottenberg Abendrothstr. / Fußgängerzone Ludwig-Gies-Str.

Bezirksvertreter Herr Ottenberg hat folgende mündliche Anfrage:

Nach einer massiven Beschwerde eines Anwohners im März diesen Jahres bekam dieser am 05.04.2013 vom Amt für Straßen- und Verkehrstechnik eine Mitteilung, dass die oben genannte Fußgängerzone nicht mehr für private Fahrzeuge befahrbar sein soll.

Das Fachamt teilte mit, dass nach Abstimmung mit der Polizei veranlasst wird, dass die Anordnung umgehend umgesetzt wird.

Leider ist festzustellen, dass der Verkehr weiterhin zunimmt.

Die SPD-Fraktion hat dazu folgende Fragen:

Warum wurde trotz einer Anordnung bisher die Sperrung der Fußgängerzone für Kraftfahrzeuge nicht umgesetzt?

Wie oft wurde seit April 2013 in dieser Fußgängerzone vom Ordnungsdienst der ruhende Verkehr überprüft?

11.2.5 Mündliche Anfrage des Bezirksvertreters Herrn Ottenberg Abfallbehälter auf dem Willmuther Weg Ecke Dierdorfer Weg

Bezirksvertreter Herr Ottenberg hat folgende mündliche Anfrage:

Auf dem Willmuther Weg, Ecke Dierdorfer Weg, wurde vor einiger Zeit an einem alten, offenen Abfallbehälter eine Parkbank aufgestellt. Diese wird sehr stark von den Schülern der angrenzenden Ursula-Kuhr-Schule benutzt. Doch vor ca. 3 Monaten wurde der Abfallbehälter ersatzlos abgebaut. Warum und wieso ist nicht nachvollziehbar.

Wie es jetzt um die Parkbank herum aussieht, kann sich jeder selbst ausmalen.

Die SPD-Fraktion bittet die Verwaltung zu prüfen, ob an besagter Örtlichkeit wieder ein Abfallbehälter aufgestellt werden kann.

Bezirksbürgermeisterin Frau Wittsack-Junge verweist auf die bereits geübte Kritik von Herrn Zöllner und Herrn Keinjans zu TOP 7.2.1 und 7.2.2 der heutigen Sitzung, und bittet auch nochmals darum zukünftig Anfragen auch als Anfragen zu formulieren, und Antragstexte in Form eines Antrages einzureichen.

11.2.6 Mündliche Anfrage des Bezirksvertreters Herrn Becker Verkehrsversuch "Merkenicher Hauptstraße - Ivenshofweg"

Bezirksvertreter Herr Becker hat folgende mündliche Anfrage:

Auf dem Ivenshofweg befindet sich seit längerer Zeit eine Baustelle der Rheinenergie mit einer ampelgesteuerten Verkehrsführung.

Frage:

- Ist dieses der Verwaltung bekannt?
- Hat diese Situation Auswirkung auf den Beginn und Ende der Start- und Aktionsphase und der Dauer des Verkehrsversuchs?
- Falls ja, wie wird die Bevölkerung des Stadtteils Merkenich darüber informiert?

11.2.7 Mündliche Anfrage des Bezirksvertreters Herrn Kleinjans Buslinie Blumenberg

Bezirksvertreter Herr Kleinjans hat folgende mündliche Anfrage:

Die Bezirksvertretung hat am 10.05.2012 den Verkehrsausschuss bzw. die Verwaltung beauftragt, die Buslinie 120 wie in der Konzeptvorlage der Verwaltung beschrieben, nach Blumenberg zu verlängern. Der Beschluss war einstimmig!

Leider ist bis jetzt keine Umsetzung erkennbar. Die Buslinie wird aber dringend benötigt, da im Winter wieder mit Ausfällen der S-Bahn zu rechnen ist.

Wann soll mit der Umsetzung begonnen werden?

Beschlusstext: (Auszug)

TOP 3.1 Beschluss der Bezirksvertretung Chorweiler vom 10.05.2012 zur Busanbindung Köln-Blumenberg im Wortlaut: „Beschluss (geänderte Alternative): **Der Verkehrsausschuss beauftragt die Verwaltung in Zusammenarbeit mit der KVB AG zum Fahrplanwechsel im Dezember 2013 die Verlängerung Buslinie 120 über Chorweiler nach Blumenberg gemäß dem Konzept der Verwaltung umzusetzen.** Die Verwaltung wird beauftragt, die notwendigen infrastrukturellen Anpassungen rechtzeitig vorzunehmen und aus der Pauschale gemäß § 11 Abs. 2 ÖPNVG NRW zu finanzieren. Der Verkehrsausschuss beauftragt die Verwaltung gleichzeitig mit der Aufnahme der sich aus der Inbetriebnahme ergebenden wirtschaftlichen Konsequenzen in die Betrauungsregelung vom 15.12.2005/24.06.2008. Die Anpassung der Finanzierungsbausteine und der entsprechenden Parameter erfolgt mit dem Monat der Inbetriebnahme des neuen Angebots. Darüber hinaus wird die Verwaltung gebeten, im Frühjahr 2015 einen Erfahrungsbericht über die Auslastung und Annahme dieser Buslinie der Bezirksvertretung und dem Verkehrsausschuss vorzulegen.“

11.3 Anfragen der Seniorenvertretung

11.3.1 Anfrage der Seniorenvertretung Kooperationsgrabfelder auf den Friedhöfen

Seniorenvertreterin Frau Blank hat folgende mündliche Anfrage:

Die Seniorenvertretung fragt an, ob die Genossenschaft Kölner Friedhofsgärtner mit der Planung und Gestaltung von Kooperationsgrabflächen beauftragt werden kann.

Auf dem historischen Teil des Friedhofes in Esch z. B. steht eine größere Freifläche zur Verfügung. Diese Fläche würde sich für eine Kooperationsgrabgestaltung eignen.

Nach Rücksprache mit der Friedhofsgenossenschaft in Esch wäre diese bereit, die Planung und Gestaltung zu übernehmen.

Insbesondere denkt die Seniorenvertretung an höher liegende Grabfelder, die den Senioren die Grabpflege erleichtern würde.

Das sollte, soweit wie möglich, für alle Friedhöfe des Stadtbezirks gelten.

(Cornelie Wittsack-Junge (Bezirksbürgermeisterin)

(Büscher-Kallen, Schriftführerin)